

## Stauprognose: Keine großen Behinderungen

**Die beiden deutschen Südländer Baden-Württemberg und Bayern gehen als letzte an den Start in die Herbstferien. Dennoch wird sich das Verkehrsaufkommen eher in Grenzen halten, prognostiziert der Auto Club Europa (ACE) in seinem Verkehrslagebericht für das kommende Wochenende (25. bis 27.10.2013). In Hessen enden zweiwöchige Herbstferien, auch in Sachsen-Anhalt sind die Ferien wieder zu Ende. In den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen und Thüringen dauert die schulfreie Zeit noch eine Woche an. In Teilen der Niederlande hingegen ist schon Schluss mit den Herbstferien.**

Etwas voller sind die Reiserouten hauptsächlich in Süddeutschland Richtung Alpen. Davon unberührt werden auch die Großräume München, Frankfurt und Stuttgart. Die zur Sommersaison dort üblichen lang andauernden Verkehrsbehinderungen dürften aber ausbleiben. Im restlichen Bundesgebiet wird der Feierabend- und Pendlerverkehr am Freitagnachmittag für Verzögerungen sorgen, am Sonnabend und Sonntag ist jedoch mit keinen außergewöhnlichen Verkehrsstörungen zu rechnen.

Mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen muss in den Großräumen Frankfurt, München und Stuttgart und jeweils in beiden Richtungen auf der A1 Lebeck bis Hamburg - Bremen bis Dortmund bis Köln, der A3 Köln bis Frankfurt bis Nürnberg bis Passau, der A5 Kassel bis Frankfurt bis Karlsruhe bis Basel, der A6 Mannheim bis Heilbronn bis Nürnberg, der A7 Flensburg bis Hamburg bis Würzburg bis Ulm bis Füssen/Reutte und der A8 Karlsruhe bis Stuttgart bis München bis Salzburg sowie der A9 München bis Nürnberg bis Berlin gerechnet werden.

Staugefahr besteht zudem auf der A45 Dortmund bis Aschaffenburg, der A61 Mönchengladbach bis Ludwigshafen, der A67 Viernheim bis Rüsselsheim, der A81 Würzburg bis Heilbronn bis Stuttgart bis Singen, der A93 Kiefersfelden bis Rosenheim, der A95 München bis Garmisch-Partenkirchen (jeweils beide Richtungen) und der A99 Umfahrung München. (ampnet/nic)

## Bilder zum Artikel

---



Autobahn.

---